

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

Präsident:
Hanspeter Haspinger, Zistererbichl 21, 6200 Jenbach
Tel: 05244 62839 oder 0660 520 80 22
Email: hp.haspinger@tsn.at
ZVR: 001791804



Protokoll zum Landestag 2008

Datum: 03.05.2008
Beginn: 14 Uhr
Ort: Cafe Zillertal, Strass

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsident Haspinger begrüßt die erschienenen Vertreter der Vereine zum Landestag 2008 und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Diese ist gegeben, da die Anwesenheitsquote 62,64 % beträgt. Von den 32 Vereinen sind 19 vertreten.

Pradl und Zillertal sind später gekommen und bei der Abstimmung über Beschlüsse vertreten. (Anwesenheit dann: 70,33%)

2. Verlesen des Protokolls vom Landestag 2007

Antrag Seillinger, auf das Verlesen zu verzichten: einstimmig angenommen.

3. Bericht des Präsidenten

Rückblick auf die vergangene Saison:

Präsident Haspinger berichtet über das abgelaufene Schachjahr.

Siehe „Aus der Chronik 2007“

„Schach ist Sport.“ Am 3. September 2007 konnte eine Mehrheit gewonnen werden. Zu dem Thema ein paar Worte von Herrn Gasteiger.

Der Rahmen des Schachsports innerhalb der anderen Sportarten liegt zwischen 30 und 60 Vereinen, sowie zwischen 1000 und 2000 Schachsportlern.

Herr Alexander Huss übernimmt die Schachspalte der TT.

Firma Holly wird erwähnt, sowie die Firma Chessware.

Verbandsmeister Polizeimeisterschaft: Platzgummer Fabian hat gewonnen.

Schulschach: Landeck, Adolf-Pichler-Platz und Lienz.

Senioren Blitz Rallye. Seniorenschachrallye.

Tiroler Landesligarunden.

Schachrallye 2007.

Ude-Gedenkturnier: 29.12. 2008

Dreikönigsblitzturnier: 06.01.2008

Todesfälle im abgelaufenen Schachjahr.

Obernberger Schi- und Schachwoche.

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

Präsident:
Hanspeter Haspinger, Zistererbichl 21, 6200 Jenbach
Tel: 05244 62839 oder 0660 520 80 22
Email: hp.haspinger@tsn.at
ZVR: 001791804



Innsbrucker Stadtmeisterschaft für Senioren.
Hall Klubmeisterschaft.
Fidemeistertitel für Siegfried Neuschmied.
Sascha-Haas-Gedenkturnier: Sieger Natter ist Tiroler Schnellschachmeister.
Mils: Jugendmeisterschaften.
SK Landeck wurde jugendfreundlichster Verein Österreichs.
BL. I und II.
Josef Kreuz ist neuer Fernschachreferent.
TMM : Schachklub Jenbach wurde Landesmeister. Veranstalter der Schlussrunde war Jenbach.
Schwaz, Kitzbühel, Hak/Has steigen aus Gebietsliga auf.
Schwaz, Kufstein und Reutte steigen in die 1. Klasse auf.
Hak/Has und Landeck steigen in die Landesliga auf.

Aussicht bis Herbst 2008:

Forum der Homepage,
Kadertraining mögliche zusätzliche Angebote,
Schachschule Innsbruck (Name: Tiroler Schachschule),
Wattens Open mit der Tiroler Einzelmeisterschaft,
Konzept für Spitzenschach, besonders für „entwachsene“ Jugendspieler,
Zusammenarbeit mit dem ÖSB.

4. Bericht des Kassiers

Herr Duftner gibt den Kassastand bekannt: 16.779,34 € Einnahmen stehen
16.803,98 € Ausgaben gegenüber.
Aktueller Konstostand: 6,85 €
Rücklagen und Forderungen: 13.227,42 €
Verbindlichkeiten: 5588,16 €
Genaueres: siehe Kassabericht 2008

5. Bericht der Kassenprüfer

Herr Kondrak und Herr Bertolin haben die Kassa geprüft und keine
Unregelmäßigkeiten festgestellt.

6. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Antrag Kondrak stellt den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des
Vorstandes: einstimmig angenommen.

7. Neuwahl des Vorstandes

siehe Wahlvorschlag

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

Präsident:
Hanspeter Haspinger, Zistererbichl 21, 6200 Jenbach
Tel: 05244 62839 oder 0660 520 80 22
Email: hp.haspinger@tsn.at
ZVR: 001791804



Ehrenpräsident Pietersteiner nimmt das Prozedere vor und richtet noch ein paar Worte an die anwesenden Schachspieler. Pietersteiner schlägt Hanspeter Haspinger als Präsidenten vor: Einstimmig angenommen. Haspinger stellt den Landesgruppenvorschlag vor: Einstimmig angenommen. Herrn Kondrak und Herr Bertolin werden als Kassaprüfer vorgeschlagen: einstimmig angenommen.

8. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Vereine

Anträge des Landesverbandes:

1. Eintrag 14 statt 12 Leute in der TUWO unter Punkt 9.10 (rein formell).
2. Streichung der Nachnennungsmöglichkeit nach dem Grunddurchgang in der TMM. (rein formell)
3. Information: Einzahlung der Schiedsrichterkosten sollen zeitgleich mit den Mitgliedsbeiträgen bis spätestens 31. August erfolgen.
4. Anpassung an ÖSB: Elodifferenz von 200 ELO bei Mannschaftsaufstellungen wie in der Bundesliga: einstimmig angenommen
5. Anerkennung von ELO nur noch AUT und INT möglich. (betrifft nur die Wertung!) – Parallelantrag: Schachklub Rattenberg stellt den Antrag, dass ein Spieler ohne AUT-ELO oder INT-ELO zumindest für die Aufstellung nach seiner „Heimatswertungsanzahl“ aufgestellt werden kann. – Das ist laut Hoffmann schon in der TUWO festgeschrieben.
6. Erhöhung der Konumaz-Strafen: Gebietsliga soll gleich bleiben. Verdoppelung in den anderen Ligen. Parallelantrag von Schwaz: Strafen (bis auf die Gebietsliga) sollen verdoppelt werden, 50% der Strafgeld soll dem gegnerischen Verein zugesprochen werden. (wird in Deutschland verwendet) – über den Antrag von Schwaz wird abgestimmt und mit 73,44% Zustimmung angenommen.
7. Fristsetzung für Terminverschiebungen in der TMM bis eine Woche vor Austragung. Laut Hoffmann ist das Angelegenheit vom Vorstand. Die Vereine werden somit über diese Frist informiert.
8. Angleichung des Wertungssystems nach Mannschaftspunkten an ECU, sofern auch die Bundesliga dies in ihrer Sitzung vom 12.04.08 beschließt: 2 Punkte für den Sieg, 1 Punkt für Remis, 0 Punkte bei Verlust. Zweitwertung: Brettunkte, Drittwertung: direkte Begegnung, Vierwertung: Sonneborn. – dieser Antrag wurde zurückgezogen, weil beim ÖSB die Brettwertung primär zählt. – Antrag Wattens: Die Wertung sollte an jene des ÖSB angeglichen werden, was die Brettwertung bedeutet. Absam und Kufstein enthalten sich der Stimme. Ansonsten ist der Antrag angenommen.
9. Änderung Namensänderung: Einstimmig angenommen.
„Österreichischer Schachbund – Landesverband Tirol“

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

Präsident:
Hanspeter Haspinger, Zistererbichl 21, 6200 Jenbach
Tel: 05244 62839 oder 0660 520 80 22
Email: hp.haspinger@tsn.at
ZVR: 001791804



10. Änderung in Punkto Beschlussfähigkeitspassus. Einstimmig
angenommen.

Antrag der Vereine:

*Kitzbühel: Playoffs sollen mit vier Mannschaften gespielt werden in zwei
Playoff-Runden. Die ersten beiden und die letzten beiden Mannschaften des
Grunddurchganges bestreiten dieses Playoff.

Ergebnis: Der Antrag wird mit 90,63% abgelehnt.

*Antrag Kufstein: Dameneinzelmeisterschaft sollte parallel zur
Herreneinzelmeisterschaft stattfinden. Sie wäre berechtigt, bei den
Damenstaatsmeisterschaften teilzunehmen und den Titel WMK zu führen.
Abstimmung: bis auf eine Enthaltung (Schwaz) angenommen.

9. Allfälliges

3 Anträge wurden zu spät gestellt:

*Imst: Elo-Beschränkung für die Gebietsliga, aber über Zulässigkeit der
Behandlung wird nicht abgestimmt. (Von Vertreter Imst als zu spät eingelangt
bezeichnet und daher nicht behandelt.)

*Mils: Antrag bezüglich angemessener finanziellen Unterstützung von
Veranstaltern der Landesligadoppelrunden. (Kein Interesse über Abstimmung
von Seite des Milser Vertreters.)

*Mils: Antrag auf angemessene finanzielle Unterstützung der Veranstalter der
TEM. (Kein Interesse an einer Abstimmung)

Ende der Sitzung: 16 Uhr 40

Protokoll: Rainer Oberhummer